



Kräuterwiese



Mir geht's richtig gut!

Pferdefutter, Saatgut und Dünger von der Kräuterwiese:

- Natürlich und gesund
- Art- und bedarfsgerecht

Jetzt online bestellen:
www.kraeuterwiese.de
 Telefon: 04244 918822-0



Hautmilieu, das schädigen- den Keimen, Pilzen und Parasiten den Nährboden entzieht. Sie können so die Haut nicht durchdringen, der Ekzemer wird weniger geplagt.

Bedarfsgerechte Fütterung

Da der Körper von Ekzemern andauernd mit Hautentzündungen und Reparaturprozessen beschäftigt ist, ist der Hautstoffwechsel wesentlich stärker belastet als bei gesunden Pferden. Ein dauerhafter Eiweiß- und Energieüberschuss in der Fütterung erhöht die Allergieneigung. Streichen sie entsprechende Futtermittel oder grenzen sie diese ein. Eine gute Vorsorge leisten sie mit einem bedarfsgerechten Mineralfutter. Eine angepasste Versorgung mit Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen spielt eine entscheidende Rolle für das reibungslose Funktionieren aller Körperfunktionen, einschließlich dem Hautstoffwechsel. Voran die Vitamine A und B sowie die Spurenelemente Mangan, Zink, Kupfer und Selen. Oft habe betroffene Pferde hier eine Unterversorgung. Sie können den Hautstoffwechsel von innen heraus mit den Effektiven Mikroorganismen (EM) stärken. Die kleinen Helfer schaffen ein gutes mikrobielles Gleichgewicht im Darm und tragen dazu bei, krankmachende Organismen zu unterdrücken und nützliche zu unterstützen. Gleichfalls stärken sie damit nachhaltig das Immunsystem, das einer Allergie einiges entgensetzt.

Akupunktur & Homöopathie

Die alternative Heilkunde kann das Allgemeinbefinden ihres Ekzemers weiter verbessern. Nicht nur die Krankheit mit seinen Symptomen steht im Vordergrund, sondern das Indi-

viduum als Ganzes und dessen Ungleichgewichte. Die Akupunktur und Homöopathie sind hervorragende Möglichkeiten, das innere und äußere Gleichgewicht wiederherstellen. Meine Erfahrung ist, dass mit ihnen besonders chronische Krankheiten wirkungsvoll und nachhaltig unterstützt werden können. Auch während einer schulmedizinischen Behandlung lohnt es, alternative Heilmethoden in Betracht zu ziehen.

Heilkräuter & Co.

Heilkräuter können den Stoffwechsel ihres Ekzemers wirkungsvoll unterstützen. Sie halten Leber bzw. Niere in Schwung und helfen, Schadstoffe und Abbauprodukte abzutransportieren. Kräuter wie z. B. Birke, Brennnessel, Löwenzahnkraut und Mariendistel können hier gute Dienste leisten. Äußerlich aufgetragen kann abgekühlter Schwarz- oder Brennnesseltee mit seinen Gerbstoffen juckreizstillend wirken. Auch ein mit Wasser verdünnter Obstessig ist zum Abwaschen geeignet und kann Beschwerden lindern. Zugleich kann eine kühlende Heilerde-Paste auf offene Hautstellen aufgetragen werden. Sie ist eine natürliche, luftdurchlässige Hautabdeckung und ein idealer Insektenschutz. Gleichfalls kann auf belastete Stellen hautberuhigende und juckreizstillende Lotion mit Ringelblume aufgetragen und leicht einmassiert werden. Aloe Vera schafft ebenso Erleichterung, kühlt und nimmt den Juckreiz. Doch nicht alles ist für jedes Pferd geeignet und hat die gewünschte Wirkung. Welches Kraut das richtige für ihren Ekzemer ist, sollten sie in einem Gespräch mit einem fachkundigen und erfahrenen Phytotherapeuten klären.

Autorin:

Tierheilpraktikerin Claudia Schien

Fit in die Zuchtsaison mit deukavallo

Die Monate März bis Juni sind in der Pferdezucht geprägt von Deckterminen und Fohlgeburten. Die genetischen Voraussetzungen für eine erfolgsversprechende Nachzucht werden über die geschickte Anpaarung von Stute und Hengst geschaffen. Der Trächtigkeitsverlauf selbst und die anschließende Aufzucht kann in großem Maße über die bedarfsgerechte Fütterung von Stute und Fohlen beeinflusst werden.

Ziel ist es, die Zuchtstute in eine optimale Zuchtcondition zu bringen, die sowohl die Versorgung des Fohlens im Mutterleib und in der Säugetzeit ermöglicht als auch die nötigen Reserven für die Stute selbst schafft.



Nach der Säugetzeit benötigt das Fohlen ein Aufzuchtfutter, das insbesondere im ersten Lebensjahr die notwendigen Nährstoffe für diese intensive Wachstumsphase bereitstellt.

Mit **deukavallo Zuchtmüsli** steht Ihnen hierfür das passende Ergänzungsfutter zur Verfügung. Der große Vorteil: Es kann sowohl für die Stute in der Trächtigkeit und Laktation als auch für das Fohlen als Aufzuchtfutter eingesetzt werden. Bei der Konzeption von deukavallo Zuchtmüsli wurde großen Wert auf eine hohe Verdaulichkeit der Komponenten gelegt. Das eiweißreiche Müsli sichert mit seinen speziell auf die Zucht abgestimmten Mineralstoff- und Vitamingehalten die Zuchtcondition der Stute und unterstützt in der Aufzucht eine bestmögliche Entwicklung des Fohlens.

Eingesetzt wird **deukavallo Zuchtmüsli** ab dem 8. Trächtigkeitsmo-

nat in Ergänzung zur bisherigen Krippenfütterration. Durch das beginnende intensive Wachstum des Fohlens im Mutterleib benötigt die Stute ab diesem Zeitpunkt eine spezielle Fütterung. Die tägliche Menge **deukavallo Zuchtmüsli** wird im Verlauf der Hochträchtigkeit allmählich gesteigert und erreicht in der Säugetzeit zwischen dem ersten und zweiten Monat ihren Höhenpunkt.

Während der Laktation ist die Leistung der Stute mit der eines Hochleistungspferdes vergleichbar. Natürlicherweise ist die Stute bestrebt ihre ganze Kraft und alle verfügbaren "Mittel" in die Milchproduktion zu geben. Reichen die Nährstoffe, die über das Futter be-

reitgestellt werden nicht aus, baut die Stute sehr stark ab und startet mit einer mangelnden Zuchtcondition in das neue Zuchtjahr.

Ab dem zweiten Laktationsmonat sinkt die tägliche Milchleis-

tung und somit auch der erhöhte Nährstoffbedarf der Stute allmählich. Für die bedarfsgerechte Versorgung des Fohlens bedeutet dies, dass die geringere Milchmenge durch ein geeignetes Aufzuchtfutter aufgefangen werden muss. Die besonders schmackhafte Rezeptur von **deukavallo Zuchtmüsli** erleichtert die Gewöhnung des Fohlens an „feste Nahrung“ und versorgt es mit allen wichtigen Nährstoffen auch nach dem Absetzen. Bis zum ersten Lebensjahr erreicht das Fohlen ca. 90 % seiner adulten Widerristhöhe und ca. 60 % seiner adulten Körpermasse. **deukavallo Zuchtmüsli** bietet dem Fohlen in dieser intensiven Aufzuchtphase die bestmögliche Unterstützung für eine gesunde Entwicklung.

Weitere Informationen zum deukavallo Zuchtmüsli finden Sie auf www.deukavallo.de oder erhalten Sie bei Ihrem deukavallo Beratungsdienst **deukavallo@deutsche-tiernahrung.de**